

Bericht aus: Volksblatt

Datum: 17.11.2010

Dem Menschen als wichtigste „Ressource“ eines Unternehmens widmet sich das 2004 gegründete und vom Clusterland OÖ getragene Netzwerk Humanressourcen (NHR). Durch Bewusstseinsbildung sowie den Anstoß und die Begleitung von Projekten werde der öö. Arbeitsmarkt aktiv mitgestaltet, unterstreicht Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl die Bedeutung des Netzwerkes. Um vergleichbare Daten für die Personalisten der 100 Partner zu generieren, wurde 2009 die

Qualifikation gegen die Krise

öö. Personalmanagement-Studie initiiert, die heuer ihre zweite Auflage erlebte, berichtete gestern Projektverantwortliche Isabella Gusenbauer. Die Untersuchung, an der sich 36 öö. Unternehmen aller Größen beteiligten, förderte dabei Folgendes zu Tage: Die öö. Betriebe haben die Krise vor allem für eine Qualifizierungsoffensive genutzt. So ist neben der internen — die Belegschaft wird

durch eigene Mitarbeiter geschult — auch die externe Weiterbildungsquote gestiegen. Vor allem KMUs haben vermehrt externe Trainer beigezogen. Auch die Weiterbildungsdauer je Teilnehmer wurde erhöht. Während traditionelle Methoden des Personalmarketings wie Zeitungsinserate oder Kooperationen mit Schulen unverändert wichtig sind, seien Social Networks wie „Facebook“ auf dem Vormarsch, wie Greiner-Personalchef Manfred Huemer bestätigt.